1999/36 Inland

https://jungle.world/artikel/1999/36/trotzig-den-tod

Trotzig in den Tod

<none>

Am frühen Morgen des 30. August hatten die Wärter ihn in die Arrestzelle gesteckt, um 10.30 Uhr fanden sie Rachid Sbai tot auf dem Boden der raucherfüllten Zelle im Bürener Abschiebegefängnis liegen: Der 30. Selbstmord eines Abschiebehäftlings, seitdem CDU, SPD und FDP 1993 das Asylrecht verschärften. Und so wie bei den Fällen zuvor wollte auch der Bürener Anstaltsdirektor, Peter Moeller, von einer Verantwortung der Gefängnisleitung für den Tod des 19jährigen, der in der Zelle Matratze und Kleidungsstücke angezündet hatte, nichts wissen. Im Gegenteil: Der 19jährige Sbai sei "sehr impulsiv und spontan" gewesen und habe sich wegen einer Schlägerei mit einem Mitinhaftierten eine fünftägige Arreststrafe eingehandelt. "Dort hat er dann gezündet" - eine "Trotzreaktion" auf die Strafe, wie Moeller meinte, der schon vor einigen Jahren in die Kritik geraten war, weil er Flüchtlinge der Schaukelfesselung unterworfen hatte.

© Jungle World Verlags GmbH